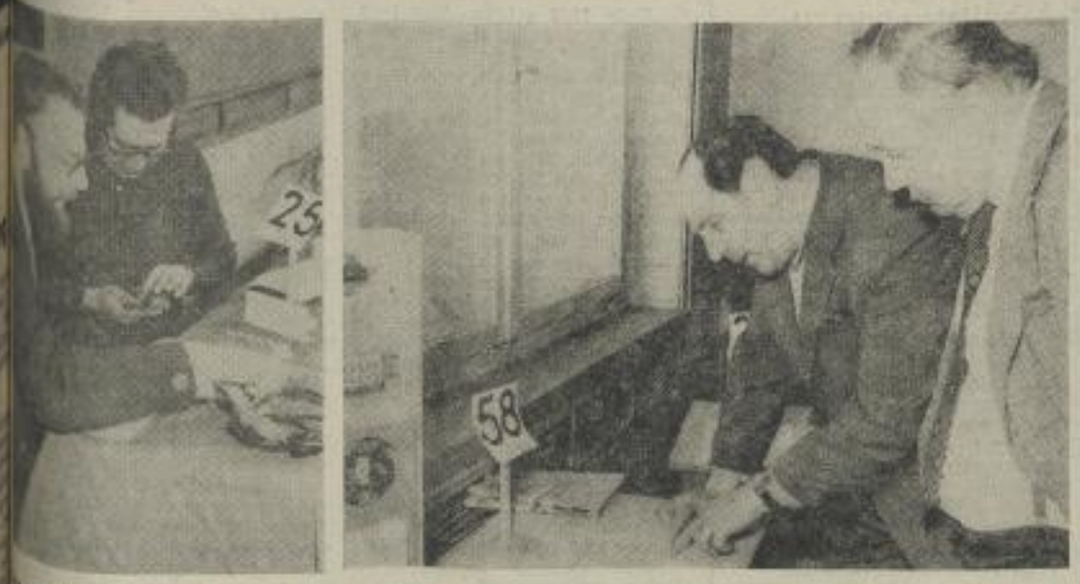
UZ
Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
14. März 1980
11
KARL-MARX-UNIVERSITÄT

19. MRZ 1980

...gebotsmesse der Universität mit beachtlicher Wirksamkeit



...große Interesse an der vergangenen KMU-Angebotsmesse 1978 (unsere Fotos) zeigte sich vor allem darin, daß ... Exponaten 42 in anderen Einrichtungen mit Erfolg nachgenutzt wurden. Fotos: UZ/Archiv

Nachnutzen leichter gemacht durch die Angebotsmesse '80

...hezu 70 Exponate werden von den Neuerern der KMU vorgestellt

...Eine Angebotsmesse „Neue ...", auf der fast 70 Exponate ...gestellt werden, bereitet in die... das Büro für Neuerer-, ...en und Industrieverbin... der KMU vor. Sie findet vom ... 28. März im Hochhaus des ...ätsneubaus statt.

...Art der Ausstellung, die be... siebenten Male im Abstand ... Jahren ausgewählte Er... des Neuererwesens zeigt, ... Zeit – so der Leiter des Bü... Hans Schlemmbach, „Erfah...austausch und Kontakt zwi... Neuerern der Universität und ...enten anderer Einrichtungen ...en und Entscheidungen über ...nutzen zu beschleunigen."

...übersichtlich gegliederter An...katalog wurde bereits an ent...ende Partner versandt. Es sind ...rungig Einrichtungen von ...wirtschaft und Hochschulwesen, ...heitswesen und ähnliche.

...den vielen guten Exponaten ...Verfahren zum „Regenerie... von Magnetköpfen für Magnetplattenspeicher" auf. Hier geht es darum, daß die für EDV-Anlagen notwendigen Magnetköpfe bei Verschleiß nicht erneuert und importiert werden müssen, sondern durch eine neue Methode so regeneriert werden, daß ihre Nutzungsdauer ohne Qualitätsminderung auf ein Mehrfaches ansteigt.

Angeboten wird auch ein „Konservierungsmittel für Druckerzeugnisse". Unter Verwendung eines chemischen Abfallprodukts schützt es Bücher und Pergamente vor Pilzbefall, so daß bibliophile Kostbarkeiten besser erhalten werden können.

Des weiteren wird ein Sortiment von Schnitt- und Umformwerkzeugen gezeigt, die dazu dienen, die Fertigungszeit im Gerätebau zu verkürzen und die Genauigkeit der Bearbeitung zu erhöhen. An die Studenten haben die Neuerer ebenfalls gedacht: So dient das „Praktikumssystem OS/ES" einer größeren Variabilität bei der Aufgabenauswahl für die EDV-Ausbildung.

Ein Gerät zur Registrierung atemsynchroner Druckschwankungen ermöglicht eine sichere Langzeitüberwachung des Atemstroms, besonders für die Kinderintensivmedizin.

Neben einem pneumatisch gesteuerten Beatmungsgerät ist auch der „Elektrokauter für die Mikrochirurgie in der Augenheilkunde" bemerkenswert. Das vorgeschlagene Gerät ermöglicht bei weitestgehender Schonung der Umgebung des Operationsgebietes die Verödung von Gefäßen im Auge mit dosierbarer Hitze.

Angebotsmessen der KMU haben in den vergangenen Jahren steigendes Interesse und beachtliche Wirksamkeit ausgelöst. Allein auf der letzten Messe 1978 wurden von 66 Angeboten 42 nachgenutzt.

Das Büro der KMU arbeitet zur Zeit daran, eine größere eigene Werkstatt auszubauen. Dort sollen einige der am meisten gefragten Geräte, deren industrielle Anfertigung von der Stückzahl her unökonomisch wäre, in der benötigten Anzahl selbst gebaut werden.

Unterredung in Tripolis

(ADN/UZ) Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann wurde vom Sekretär (Minister) für Bildung der Sozialistischen Libyschen Arabischen Volksjamahiriya (SLAVJ), Dr. Zlitny, zu einer freundschaftlichen Unterredung empfangen. Während des Gesprächs wurden Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaftlern beider befreundeter Länder und der Beziehungen auf den Gebieten Hoch- und Fachschulwesen sowie Volksbildung erörtert. Dr. Zlitny würdigte die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Karl-Marx-Universität und dem Zentrum für libysche Studien Tripolis und unterbreitete Vorschläge zur Entwicklung der Beziehungen zwischen den Universitäten der DDR und Libyens.

Zuvor besuchte der Rektor die Volksdemokratische Republik Jemen und führte Gespräche mit den Repräsentanten der Partei- und Staatsführung.

Vorbereitung auf Äthiopien

(ADN/UZ) Auf ihren nächsten Einsatz an der Universität Addir Abeba bereiten sich gegenwärtig Wissenschaftler des Instituts für Tropische Landwirtschaft vor. Wie in den beiden vorangegangenen Studienjahren werden sie demnächst an der Landwirtschaftsfakultät Alemaya Vorlesungen unter anderem über Landnutzung unter tropischen Bedingungen, das Genossenschaftswesen und die Mechanisierung halten. Auf diese Weise helfen das KMU-Institut sowie die Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin die äthiopische Agrarreform zu fördern, die im Gefolge der am 4. März 1975 proklamierten Bodenreform verwirklicht wird.

Heisig-Werke in Hochschulgalerie

(LVZ/UZ) Druckgrafik und Zeichnungen von Bernhard Heisig in der Galerie der Hochschule für Grafik und Buchkunst bereichern seit Dienstag vergangener Woche die Ausstellungsszene der Messestadt. Die im Beisein von Dietmar Keller, Sekretär der SED-Bezirksleitung, und Rolf Kunzt, Vorsitzender des Leipziger Künstlerverbandes, eröffnete Überschau vereint rund 400 Blätter des Leipziger Künstlers und Rektors der Hochschule. Mit der Darbietung von Arbeiten aus dem Jahre 1942 bis zur Gegenwart ermöglicht sie dem Betrachter ein lückenloses Erfassen seines Werdegangs.

Traditioneller Lehrgang der Kreisschule:

Verbindung von Theorie und Praxis demonstriert

(UZ) „Anstrengend, aber außerordentlich wertvoll", mit solchen Worten charakterisierten Teilnehmer der Kreisschule für Marxismus-Leninismus die Veranstaltungen, die in der Intensivwoche vom 3. bis 7. März stattfanden. Der bereits zur Tradition gewordene Lehrgang in der Vormessewoche stand im Zeichen der weiteren vertieften Auswertung der Materialien der 11. Tagung des ZK der SED und der Rede des Genossen Honecker über „Die nächsten Aufgaben der Partei bei der weiteren Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED". In Vorlesungen, Seminaren, Übungen zur Parteiarbeit und einer Exkursion der neun Seminargruppen in volkswirtschaftlich bedeutsame Betriebe im Bezirk Leipzig erlebten die Kreisschüler im Lehrgang selbst die enge Verbindung von Politik, Ökonomie, Ideologie und Parteiarbeit.

Grundlage für die Exkursionen waren der Vortrag von Dr. Lothar Poppe, Mitglied des Sekretariats der SED-Bezirksleitung und Vorsitzender der Bezirksplankommission, der über die Entwicklung des Bezirkes Leipzig nach dem IX. Parteitag und zu lösende ökonomische Aufgaben informierte, sowie der Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Becher, FMI. Er verdeutlichte die Bedingungen für das künftige dynamische Wirtschaftswachstum am Anfang der 80er Jahre, indem er die Rolle des wissenschaftlich-technischen Fortschritts für die Leistungssteigerung herausarbeitete. Der engen Verbindung von Theorie und Praxis dienten dann die Betriebsexkursionen u. a. in Betriebe des Kombinats Polygraph, des Kombinates Nachrichtenelektronik, des Mansfeld Kombinats und des Petrolchemischen Kombinats Schwedt, Betriebsteil Böhlen. Weiterer Schwerpunkt waren die drei Erfahrungsaustausche zur Parteiarbeit in den GO, APO und Parteigruppen unserer Kreisparteiorganisation. Besondere Bedeutung kam dabei der Übung zum Thema „Einheit von Politik und Wissenschaft und die ideologischen Aufgaben der Parteileitungen" in Vorbereitung auf die V. Hochschulkonferenz zu.

Neues Programm und Domizil des KMU-Kabaretts „academixer"

Erfolgreiche Premiere hatte kürzlich das KMU-Kabarett „academixer" mit dem Programm „Unser parteitagtäglich Brot". Seit Mittwoch der vergangenen Woche besitzen die „academixer" auch ihre lang ersehnte eigene Spielstätte, die sich im Messehaus „Dresdner Hof" in der Kupfergasse befindet. Unter den Ehrengästen bei der symbolischen Schlüsselübergabe durch OBM Dr. Karl-Heinz Müller waren u. a. zugegen Dr. Siegfried Thüle, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, und Dr. Klaus Rendgen, Sekretär der KL. Der im Stil der 20er Jahre wiederhergerichtete Saal bietet 240 Besuchern Platz. Foto: ADN-ZB/Raphael

Angehörige der KMU: erneut gute Gastgeber und Helfer zur Messe

Zu den vielen Helfern im Pressezentrum gehören auch die Studentinnen Barbara Janecke (Sektion TAS; links) und Karin Weigt (Sektion Wirtschaftswissenschaften), die im Schreibbüro arbeiten.

Einer der vielen Briefmarken- und Souvenirstände wird von Psychologiestudentin Christine Schütze betreut.

Besonders viel zu tun hat in diesen Tagen im Kleinen Restaurant Bereichsleiterin Vera Ebert. Sie wird u. a. unterstützt von Rainer Voigt (Fachschule für Hotel- und Gaststättenwesen). Fotos: R. Müller (2), J. Roloff

Heute:
3 Wort und Tat zur Produktivkraft Wissenschaft
4 An der Wiege des Titanen Proletariat
5 Raubzug der amerikanischen Besatzer
6 Interessenvertreter junger Arbeiter und Angestellter